

DIE PERITONEALDIALYSE

Sehr geehrte Patient:innen,

wir möchten Ihnen die Peritoneal- oder Bauchfell-dialyse vorstellen.

Die Peritonealdialyse (PD) ist ein bewährtes, der Hämodialyse ebenbürtiges Nierenersatzverfahren. Die PD kommt sowohl für jüngere Menschen infrage, die ihre Unabhängigkeit erhalten wollen, als auch für ältere Patient:innen; insbesondere solche mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die PD wird üblicherweise selbstständig zu Hause durchgeführt und bietet mehr Freiheit als die Hämodialyse im Zentrum. Auch zu Hause werden Sie von uns betreut: In unserer PD-Sprechstunde kontrollieren wir monatlich u.a. die Effektivität der PD. Und bei Notfällen sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Es gibt verschiedene Formen der PD. Ob eines der Verfahren auch für Sie infrage kommt, besprechen wir gerne mit Ihnen persönlich!

Ihr

Team des MVZ Nephrologie Bad Malente



WIE FUNKTIONIERT PD?

Bei der PD wird die natürliche Filterwirkung des Bauchfells (*Peritoneum*) zur Reinigung des



Körpers genutzt. Dazu wird etwa 4mal pro Tag saubere Flüssigkeit (*Dialysat*) in die Bauchhöhle eingelassen. Zwischen Dialysat und Körper findet - im Inneren des Körpers -

über die Poren des Bauchfells ein Austausch von Stoffwechselprodukten statt. Nach einem Zeitraum von 4-6 Stunden (nachts: 8-9h) wird die benutzte Flüssigkeit mit den Giftstoffen abgelassen und frisches Dialysat eingefüllt.

Vorteile der PD

- Für die PD muss kein Blut aus dem Körper geleitet und kein Gefäß punktiert werden.
 - Die regelmäßigen (Hämodialyse-) Termine 3mal pro Woche entfallen.
 - Durch die kontinuierliche Reinigung des Körpers über 24h sind üblicherweise geringere Einschränkungen bzgl. Ernährung und Trinkmenge zu beachten als bei der Hämodialyse.
 - Die PD kann besser in den Arbeitsalltag integriert werden.
 - Ausflüge und Urlaubsreisen sind unkomplizierter zu organisieren als bei der Hämodialyse.
 - Ein Wechsel zur Hämodialyse und eine Nierentransplantation sind immer möglich.
- Die Entscheidung für ein Dialyseverfahren ist immer schwierig zu treffen. Wir beraten Sie zu allen Aspekten der Hämo- und Peritonealdialyse.

INFORMATION

PERITONEALDIALYSE

MVZ NIEREN-, APHERESE- UND
DIALYSEZENTRUM

BAD MALENTE

INFORMATIONEN ZUR PD

Vorbereitung

Zur Vorbereitung der PD muss ein dünner Silikonschlauch (*Katheter*) dauerhaft in die Bauchhöhle eingelegt werden. Dies erfolgt in einer kleinen Operation in Schlüsselloch-Technik. Der Katheter-Austritt befindet sich etwa in Nabelhöhe.

Schulung

Mehr Freiheit bedeutet auch: Mehr Verantwortung. Damit Sie die PD zu Hause sicher und hygienisch durchführen können, werden Sie nach Anlage des PD-Katheters von uns durch speziell ausgebildete Pflegekräfte und Ärzte geschult. Die Schulung dauert in der Regel eine Woche und beinhaltet neben Theorie und viel Praxis auch Themen wie Hygiene, Ernährung, Bestellung, Urlaubsplanung u.v.m. Ihre Angehörigen sind auf Wunsch herzlich willkommen.



Hausbesuch

Bei einem Hausbesuch besprechen wir individuell die Durchführung der PD bei Ihnen zu Hause.

Im Urlaub/ In der Reha

PD-Patient:innen, die sich hier im Urlaub oder in der Reha befinden, werden in diesem Zeitraum gerne von uns betreut.

UNSERE PD-AMBULANZ

Kontakt

Unsere PD-Ambulanz ist über unsere Praxis erreichbar:

MVZ Nieren-, Apherese- und Dialysezentrum
Frahmsallee 1-7
23714 Bad Malente
Tel. 04523 4422
Fax 04523 6232
Mail: pd-ambulanz@dialyse-badmalente.de
www.internisten-malente.de

Außerhalb der Praxis-Sprechzeiten melden Sie sich in der Dialyseabteilung unter der Tel.-Nr. **04523 3244**

Im Notfall

Für nephrologische Notfälle außerhalb der Sprechzeiten erhalten Sie unsere Notfallnummer, über die wir rund um die Uhr erreichbar sind.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Unsere Nephrologen



Dr. Lars Nemnich



Dr. Antje Leeker



Dr. Alexander Bauer

Unsere PD-Pflege



Nicole Behm



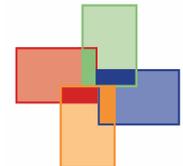
Stephan Holst



Nicole Körner



Pamela Salomon



Wir hoffen, wir konnten Ihnen einen kleinen Überblick geben. Für eine ausführlichere individuelle Beratung stehen wir gerne zur Verfügung.